

Einleitung

In Deutschland leben ca. 2,6 Millionen Kinder mit einem alkoholkranken, 60.000 Kinder mit einem opiatabhängigen Elternteil zusammen. Heruntergebrochen auf die Stadt und Städte-Region Aachen müssen wir von schätzungsweise 13.000 Minderjährigen in suchtbelasteten Familien ausgehen.

Die widrigen Umstände dieser Kindheit kann lebensprägend sein: Etwa ein Drittel von ihnen entwickelt in der Folge selbst Suchtstörungen. Ein weiteres Drittel zeigt psychische und soziale Störungen. Ein Drittel geht einigermassen unbeschadet aus der belastenden Familiensituation hervor. Ziel von Feuervogel ist es bereits seit 2009, dieses letzte Drittel zu vergrößern sowie suchtpreventiv und gesundheitsfördernd entgegenzuwirken. Innerhalb der letzten zehn Jahre hat sich Feuervogel zu einer etablierten Fachstelle entwickelt.

Die Fortbildung gibt einen theoretischen Überblick zu den Themen Sucht und Familie sowie einen Einblick in den zehnjährigen Erfahrungsschatz der Suchthilfe Aachen. Daneben wird die methodische und praktische Arbeit mit den Kindern vorgestellt.

Die Veranstalter freuen sich auf einen interessanten und gewinnbringenden Austausch mit Fachleuten aus Beratung, Prävention, Schule, Jugendarbeit, Jugendhilfe, Medizin und Therapie.

Das Team der Suchthilfe Aachen

Programmablauf

12.30 – 13.00 Uhr
Anmeldung und Imbiss

13.00 – 13.15 Uhr
Begrüßung

Bernhard Verholen, Vorstand des Regionalen Caritasverbandes Aachen

13.15 – 14.00 Uhr
Kinder aus suchtbelasteten Familien – ein Beitrag aus der Forschung

Der Vortrag gibt einen Überblick über die aktuelle Forschungslage zu Kinder aus suchtbelasteten Familien. Neben Auswirkungen der elterlichen Suchtproblematik auf die Kinder werden Interventionsprogramme zur Verbesserung der psychischen Gesundheit und Verringerung von Suchtgefahr im Kindes- und Jugendalter vorgestellt.

Katharina Ise, Psychologin, M.Sc., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Deutsches Institut für Sucht- und Präventionsforschung, Katholische Hochschule NRW

14.00 – 14.15 Uhr
Pause, Infotisch

14.15 – 15.00 Uhr
Soziale Gruppenarbeit mit Kindern suchtkranker Eltern

Wie kann man mit Kindern über die Suchtkrankheit der Eltern sprechen? Wie geht man in einer Gruppe mit einem Tabu-Thema um? Anhand von Praxisbeispielen und konkreten Methoden wird aufgezeigt, wie eine Gruppe als sicherer Ort für betroffene Kinder gestaltet werden kann.

Chantal Kern, Sozialarbeiterin (MA), Matthias Sopppe, Social Groupworker (IBS), Feuervogel – Hilfen für Kinder suchtkranker Eltern, Suchthilfe Aachen

15.00 – 15.30 Uhr

„Break“

Vorstellung von Methoden aus der Gruppenarbeit mit Kindern suchtkranker Eltern

15.30 – 15.45 Uhr

Pause, Infotisch

15.45 – 16.30 Uhr

Auch süchtige Eltern wollen gute Eltern sein
Im Vortrag wird beleuchtet, wie eine verbindliche Zusammenarbeit mit suchtkranken Eltern gelingen kann. Dazu ist es notwendig, das Suchtthema zu enttabuisieren und einen Ort zu schaffen, an dem offen und klar kommuniziert werden kann. Das Wohl des Kindes steht im Vordergrund und die Frage, wie Elternschaft trotz Sucht verantwortlich gestaltet werden kann.

Marie Gurr, Dipl. Sozialpädagogin, Social Groupworkerin (IASWG), Feuervogel – Hilfen für Kinder suchtkranker Eltern, Suchthilfe Aachen

16.30 – 17.00 Uhr

„Break“

Einblicke in die Gefühlswelt Kinder suchtkranker Eltern

17.00 – 17.15 Uhr

Abschluss

Allgemeine Hinweise

Veranstalter:
Suchthilfe Aachen

Kooperationspartner:
Gesundheitsamt der Städteregion Aachen

Moderation:
Gudrun Jelich, Geschäftsleitung der Suchthilfe Aachen

Anmeldung:
Bitte nutzen Sie die folgende Faxvorlage. Nach Anmeldung erhalten Sie keine gesonderte Anmeldebestätigung.

Anmeldeschluss:
11.11.2019

Fortbildungsgebühr:
25,- € / 20 € für Studierende (inkl. Imbiss, Getränke und Fortbildungsmaterialien) zu zahlen in bar zu Beginn der Fortbildung. Eine Teilnahmebescheinigung mit Quittung wird nach der Fortbildung erstellt.

Auskünfte:
Suchthilfe Aachen; Yvonne Michel
Tel: 0241/413 56 130
michel@suchthilfe-aachen.de

Veranstaltungsort:
Sparkasse Aachen, S-Forum
Kleinmaschierstr. 11-15, 52062 Aachen

Hinweis:
Mit der Teilnahme an der Fortbildung stimmen Sie zu, dass Bildaufnahmen der Veranstaltung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Suchthilfe Aachen veröffentlicht werden.

Verbindliche Anmeldung¹

An der Fortbildung „Flieg Feuervogel – flieg! Kinder suchtkranker Eltern stärken“ am 20.11.2019 nehme ich teil. (Bitte deutlich schreiben!)

Name, Vorname

Institution

Straße, Hausnummer



Postleitzahl, Ort

Email-Adresse

Telefon

¹ per Fax an: **0241/413 56 135**, per Brief an: Suchthilfe Aachen, Hermannstr. 14, 52062 Aachen, per E-Mail an mailat@suchthilfe-aachen.de

Flieg Feuervogel – flieg! Kinder suchtkranker Eltern stärken

↑		Genuss
→		Suchthilfe
←		Sucht Abhängigkeit Gewöhnung
↓		Missbrauch

**Mittwoch, 20.11.2019
13 – 17.15 Uhr**



**SUCHTHILFE
AACHEN**

